

Sternsucher

Wann haben Sie das letzte Mal in den Himmel geschaut und nach Sternen Ausschau gehalten? Draußen in der Natur, unterwegs, vielleicht bei einer Wanderung, die so schön war, dass es bereits dunkelte, als man schließlich den Heimweg antrat.

Faszination Sterne, in der Himmelsweite lassen sie uns etwas von Gottes wunderbarer Schöpfung in ihrer unendlichen Größe erahnen. Franziskus preist und dankt Gott für sie: „Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Mond und die Sterne. Du hast sie am Himmel gebildet, hell, köstlich und schön.“ Doch nicht nur ihre Schönheit begeistert Menschen seit alters her. Vielmehr sind sie wichtige Wegweiser, bieten Orientierung, vor allem auch dann, wenn es schwierig ist, den richtigen Weg zu finden.

Solche Erfahrungen machen wir alle, und hoffen dann doch, unseren Weg zu finden, einem „Stern“ folgend, einem kleinen vielleicht, aber hellen, der uns anschauen lässt und den Weg erleuchtet. Eine Begegnung kann das sein, unverhofft, aus der wir Kraft schöpfen, ein Mensch, der uns Mut macht, uns erneut auf den Weg zu machen. So wie es wohl auch den Hirten ergangen ist, die aus der Begegnung mit dem Boten Gottes sich auf machten und das Kind in der Krippe fanden. Es erfüllte sie mit Freude und gab ihnen neue Kraft und neuen Mut für ihren beschwerlichen Alltag.

Wenn manche von uns in diesen Wochen auf dem Weg nach Weihnachten die Fenster mit Sternen schmücken, dann drückt sich darin auch unsere Sehnsucht nach dem Licht der Weihnacht aus.

Ein Licht, das uns Frieden verheißt, wie es uns die Botschaft der Engel sagt: „Friede auf Erden den Menschen, die guten Willens sind!“ Eine Botschaft, die uns aufhorchen lässt, ist sie doch auch in diesem Jahr wieder von so besonders großer Bedeutung für uns!

Möge das Weihnachtsfest für uns alle unter einem guten Stern stehen, die Friedensbotschaft für uns spürbar werden und wir die Weihnachtsfreude in unseren Familien, mit FreundInnen und NachbarInnen teilen!

Eva-Brigitte Bürgerhausen



Heute lesen Sie:

Weihnachtsgruß, Info: Pastorale Räume	S. 2
Wegweiser als Mahnung	S. 3
Gottesdienste an Weihnachten / Aktion ADVENIAT	S. 4
Sternsingen für Kinderrechte	S. 5
Angebote im Advent	S. 6-7
Impressum	S. 8

Weihnachtsgruß von Pfarrer Mauritz



In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.

Lk 2, 4ff.

Liebe Gemeindemitglieder!

Von Herzen wünsche ich Ihnen und Euch allen – auch im Namen des Pastoralteams und des Sprecherteams des GdG-Rates – ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest.

Lasst uns gemeinsam dankbar sein für den Frieden in unserem Land mit Blick auf den schrecklichen andauernden Angriffskrieg Russlands in der Ukraine, der so vielen Menschen das Leben genommen hat, und ebenfalls im fürchterlichen ausgeweiteten Krieg im Nahen Osten und in so vielen weiteren Ländern, von denen kaum oder nicht berichtet wird.

Lasst uns weiter gemeinsam beten für den Frieden unter allen Völkern und uns für den Frieden engagieren – mit dem, was jede und jeder von uns tun kann!

Der Evangelist Lukas berichtet von der Geburt eines Kindes, das acht Tage später den Namen Jesus erhält, den der Engel genannt hatte. Ein Name voller Hoffnung! Das vor uns liegende Jahr 2025 möge ein von Gott gesegnetes Jahr werden mit Frieden unter allen Völkern dieser unserer Erde, mit Zuversicht und Hoffnung.

In herzlicher Verbundenheit,
Ihr Pfarrer Andreas Mauritz

Pastorale Räume – die neue Struktur im Bistum Aachen ab dem 1. Januar 2025

Ab dem 1. Januar 2025 bildet die Pfarrei St. Jakob (Maria im Tann, Heilig Geist, St. Hubertus und St. Jakob) einen pastoralen Raum mit St. Sebastian (Hörn), St. Heinrich (Horbach), St. Laurentius (Laurenberg), St. Peter (Orsbach), St. Martinus (Richterich) und St. Konrad (Vaalserquartier) sowie dem Seelsorgebezirk St. Philipp Neri.

Es leben zurzeit ca. 21 Tausend gemeldete katholische Gläubige in diesem pastoralen Raum. Es gibt sehr viele unterschiedliche Angebote für und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit hohem ehrenamtlichem Engagement auf diesem großen Gebiet.

Verantwortliche auf Ebene der Pastoral und der Kirchengemeinde (Kirchenvorstände) der noch 6 eigenständigen Pfarreien im Nordwesten (GdG Grenzenlos) und aus der Pfarrei St. Jakob (GdG Aachen West) haben in der letzten Zeit einige Gespräche geführt um den Blick nach vorne zu richten und den weiteren Prozess des sich Miteinander auf den Weg zu machen zu besprechen.

Auf bistümlicher Ebene wird zurzeit z. B. noch an einem Papier gearbeitet, das die Leitungsform des zukünftigen pastoralen Raums beschreibt.

Fakt ist, dass es in naher Zukunft weniger pastorale Mitarbeitende

geben wird, weniger Kirchensteuermittel zur Verfügung stehen und es immer mehr Austritte aus unserer Gemeinschaft gibt. Fakt ist auch das Suchen nach Orientierung und Halt im Glauben an die Frohe Botschaft, das Miteinander Feiern des Glaubens und das Zeugnis geben an so vielen Orten von so vielen Menschen im neuen pastoralen Raum.

Es wird Zeit brauchen, sich kennen zu lernen und um Dinge gemeinsam auszuprobieren und auszuwerten und vertrauensvoll gemeinsam den Weg als Christinnen und Christen zu gehen.

Pfarrer Andreas Mauritz

Wegweiser als Mahnung zu christlicher Verantwortung für Geflüchtete: Zusammenarbeit mit Seebrücke und Sea-Eye

Am Sonntag, dem 1. September, wurde im Kirchgarten der Pilgerkirche St. Jakob ein Wegweiser errichtet, der an die prekäre Lage von Geflüchteten erinnert. Dieser „Wegweiser gegen das Wegschauen“ lenkt den Blick auf Orte, die zu Symbolen für das Leiden von Menschen auf der Flucht geworden sind – darunter die libysche Küste, die überfüllten Flüchtlingslager in Moria und die schwierigen Verhältnisse in Calais. Am Tag der Enthüllung waren die Aachener Ortsgruppe von Sea-Eye und die Seebrücke mit einem Infotisch präsent. Dort konnten Besucher*innen in intensiven Gesprächen mehr über die humanitäre Arbeit beider Organisationen erfahren.

Der Wegweiser soll eine Aufforderung sein, sich der christlichen Verantwortung für Menschen in Not bewusst zu werden. Tausende Geflüchtete riskieren täglich ihr Leben, um vor Armut, Krieg, den Folgen des Klimawandels oder politischer Verfolgung zu fliehen. Gerade jetzt, zur Weihnachtszeit, sind wir als Christen mit der Geschichte einer Familie verbunden, die um das Leben ihres Kindes zu retten nach Ägypten flieht: Der Wegweiser erinnert uns daran, nicht wegzuschauen, sondern dort, wo wir es können, aktiv zu werden. Die vielen positiven Reaktionen geben deutlich das ermutigende Signal, dass in der Pfarrei großes Interesse besteht, dieses wichtige Thema weiterhin präsent zu halten. Das Engagement, das an diesem Nachmittag zu spüren war, ist ein starkes



Zeichen dafür, dass die Verantwortung für Geflüchtete auch in der christlichen Gemeinschaft lebendig ist: Es ist ein sichtbares Zeichen der Solidarität, das aus der Gemeinde heraus in die Welt getragen wird – ein Appell, nicht wegzuschauen, sondern hinzusehen und zu handeln.

Sie können beide Organisationen mit einer Spende tatkräftig unterstützen.

Martin Spiller

Die deutsche Hilfsorganisation Sea-Eye e.V.

Sea-Eye e. V. ist eine deutsche Hilfsorganisation zur Rettung von in Seenot geratenen, (meist) geflüchteten Menschen im Mittelmeer. Die Schiffe des Vereins leisten Erste Hilfe, versorgen die Flüchtenden mit Schwimmwesten und Wasser und konnten seit 2015 über 17.000 Menschen vor dem Ertrinken bewahren. **Spendenkonto: DE06 4306 0967 1311 9422 00**

Das internationale Bündnis Seebrücke

Das *Bündnis Seebrücke* ist ein internationales Bündnis und richtet sich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung im Mittelmeer. Die Seebrücke solidarisiert sich in vielen lokalen Gruppen mit Geflüchteten und fordert sichere Fluchtwege sowie eine Migrationspolitik, die auf Solidarität und Menschenrechten basiert.

Spendenkonto: DE51 4306 0967 1324 4573 00





Herzlich Willkommen auch in St. Jakob!

An Sonn- und Feiertagen im Rahmen der Gottesdienste und an Werktagen durch die Pilgerkapelle sichtbar.

Unsere Gottesdienste rund um Weihnachten 2024

Freitag, 06:30 Uhr	6. Dezember Heilig Geist: Frühschicht im Chorraum mit anschließendem Frühstück	16:00 Uhr * 17:00 Uhr	Heilig Geist: Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Kinder- und Jugendchor St. Hubertus: Christmette auch für Familien mit dem Ensemble K
Sonntag, 10:30 Uhr	8. Dezember Kleinkindergottesdienst im Jakobshaus	18:00 Uhr 18:30 Uhr	Heilig Geist: Christmette mit Vokalensemble St. Jakob: Christmette mit Blechbläserensemble, anschließend Turmmusik
Mittwoch, 19:30 Uhr	11. Dezember Heilig Geist: Spätschicht im Chorraum	1. Weihnachtstag 09:15 Uhr	Maria im Tann: Eucharistiefeier mit dem Ensemble K
Freitag, 06:30 Uhr	15. Dezember Heilig Geist: Rorategottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim	10:30 Uhr	Heilig Geist: Eucharistiefeier, musikalisch durch das Pfarrorchester gestaltet
Donnerstag, 19:30 Uhr	19. Dezember St. Jakob: Bußgottesdienst für alle vier Gemeinden	2. Weihnachtsfeiertag 10:00 Uhr 10:30 Uhr	St. Hubertus: Eucharistiefeier Heilig Geist: Wort-Gottes-Feier mit Jugendchor und Klangfülle
Freitag, 6:30 Uhr	20. Dezember Heilig Geist: Roratewortgottesfeier mit anschließendem Frühstück	11:45 Uhr	St. Jakob: Eucharistiefeier mit dem KLASSIKCHOR und CHOR courage
Samstag, 12:00 Uhr	21. Dezember St. Jakob: Beichtgelegenheit (bis 13 Uhr) oder nach Absprache unter 0241/28531	Silvester/ Neujahr Dienstag, 18:00 Uhr	31. Dezember St. Jakob: Jahresschlussandacht
Heiligabend 14:30 Uhr 15:30 Uhr 15:45 Uhr	St. Jakob: Kleinkindergottesdienst Maria im Tann: Weihnachtlicher Stationenweg (siehe Seite 7) St. Jakob: Familiengottesdienst	Mittwoch, 10:30 Uhr	1. Januar Heilig Geist: Eucharistiefeier zum Jahresbeginn

Weihnachtsaktion ADVENIAT 2024

„Ohne euch, liebe Jugendliche, gibt es keinen Neuanfang!“ So beschreibt Papst Franziskus die Rolle der Jugend in der Welt. In Lateinamerika und der Karibik erleben Jugendliche täglich Armut, Gewalt und Aussichtslosigkeit. Viele von ihnen haben den Glauben an eine sichere Zukunft verloren. Unter dem Motto „Glaubt an uns – bis wir es tun!“ stellt das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat das Thema in den Mittelpunkt der diesjährigen Weihnachtsaktion. Adveniat und seine lokalen Partner*Innen geben den Jugendlichen mit Jugend-

zentren, Ausbildungsprogrammen und Stipendien Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Hier können Sie spenden: www.adveniat.de



„Segen bringen – Segen sein!“ – Sternsingen für Kinderrechte

Auch in diesem Jahr werden die Sternsinger*Innen in unseren Gemeinden den Segen in die Häuser und Wohnungen bringen und für Kinder in Not weltweit sammeln. In diesem Jahr unter dem Motto: „Erhebt Eure Stimme – Sternsingen für Kinderrechte.“

Auf dem Plakat seht Ihr Yeider und Dayyana aus Kolumbien. Im Sternsingerprojekt Benposta in der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá haben Yeider und Dayana Zuflucht vor der Gewalt und Armut gefunden. Gemeinsam mit den anderen Kindern und Jugendlichen im Projekt setzen sie sich für ein friedliches Zusammenleben ein, das auf Nächstenliebe, gegenseitigem Respekt und Wahrung der Kinderrechte gründet. Die Kinderrechte gelten seit 1989 für alle Kinder weltweit. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: so ist z. B. die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren um etwa die Hälfte zurückgegangen. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel. Dennoch ist die Not von Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen

Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Darum setzen sich die Sternsinger für diese Kinder ein.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitmachen wollen, finden die Termine für die

Aktion im aktuellen Sternsingerflyer, der in allen Kirchen ausliegt, auch auf unserer Website unter: <https://pfarrei-sankt-jakob.de/angebote/aktiv-sein/sternsinger/>



Vorbereitungstreffen

- Heilig Geist/St. Hubertus:
Sonntag, 1. Dezember ca. 11:30 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist, Körnerstr. 22A
- St. Jakob:
Donnerstag, 28. November 16:00 – 17:30 Uhr im Jakobushaus, Jakobstr. 143

Sternsingerstart und Aussendungsfeiern:

- Heilig Geist/St. Hubertus: „HotDog – Segen – Und los geht´s!“
Samstag, 28. Dezember 13:00 Uhr im Pfarrheim Heilig Geist
- St. Jakob: „Einkleiden – Segen – Los geht´s“
Donnerstag, 2. Januar 14:00 Uhr im Jakobushaus und Kirche, Jakobstr. 143
- Maria im Tann: „Frühstücken – Segen – Und los geht´s“
Sonntag, 12. Januar um 10:00 Uhr im Gemeindezentrum Maria im Tann

Die Sternsinger*Innen sind unterwegs:

- In Heilig Geist und in St. Hubertus vom 28. Dezember 2024 bis 6. Januar 2025
- in St. Jakob vom 2. bis 5. Januar 2025
- in Maria im Tann am 12. Januar 2025

Herzliche Einladung auch zu den Sternsingergottesdiensten in der Pfarrei am:

- Sonntag, 12. Januar, 10:30 Uhr in Heilig Geist, anschließend „Dankeschön-Frittenessen“
- Sonntag, 12. Januar, 11:45 Uhr in St. Jakob, anschließend „Dankeschön-Frittenessen“

Allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die diese wichtige Aktion in unserer Pfarrei organisieren, einen ganz herzlichen Dank!

Veronika Nagel



Termine Pfarrbrief Weihnachten 2024

ADVENTSEVENT IN ST. JAKOB

AM FREITAG, 29. NOVEMBER 2024 MIT ADVENTSMARKT BIS SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024

Wir laden ein zur Turmbesteigung (am Freitag ab 17:00 Uhr) mit Glühwein und Getränken, Waffeln, Kaffee /Kuchen, Grill, Spendenkalenderausstellung und -verkauf. Mit dabei auch ein Infostand mit Bildern von Sea-Eye. Dazu findet am Freitag, 29. November von 16:00 – 19:00 Uhr und am Samstag von 10:00 – 16:00 Uhr der Adventsmarkt vor der Kirche St. Jakob und im Jakobushaus statt.



WUNSCHBAUM VOR SANKT HUBERTUS

AB FREITAG, 29. NOVEMBER

In diesem Jahr wird wieder ein Wunschbaum vor der Kirche St. Hubertus stehen. Ab dem Adventssingen am Freitag 29. November von 17:00 – 19:30 Uhr wird er dort aufgestellt sein. Dieser schöne Brauch wird von der Stadtteilkonferenz organisiert und findet in diesem Jahr am 29. November um 17:00 Uhr vor der Kirche statt. Jeder kann ab dann auf wasserfesten Anhängern Gedanken oder Bitten aufschreiben, die bewegen und beschäftigen. Der Baum bleibt während der ganzen Adventszeit dort stehen. Die Gedanken, Wünsche, Bitten werden jeden Samstag in die Fürbitten des Abendgottesdienstes aufgenommen.

RAUMTHEATER IN ST. HUBERTUS

AM SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024 VON 15:00 – 18:00 UHR IN ST. HUBERTUS

Studierende der Architektur des Lehrstuhls für Künstlerische Gestaltung (RWTH Aachen University) verwandeln den ‚Backenzahn‘ der Pfarrei St. Jakob in ein begehbare Licht-Raum-Klang-Theater. Begleitet werden die szenografischen Interventionen von dem Duo Improvisationen – Anirahtak (Stimme) und Ludger Singer (Posaune, Trompete und Orgel). Zwischen 15:00 – 18:00 Uhr sind die Türen der Kirche geöffnet und das Raumtheater kann vor der Messe besucht werden. Der Eintritt ist frei.

„ADVENT: WARTEN UND WACHSEN“

FAMILIENGOTTESDIENSTLICHE ANGEBOTE AN DEN SONNTAGEN IM ADVENT IN DER FAMILIENKIRCHE HEILIG GEIST

Warten... warten, dass endlich Weihnachten wird! Warten in der Adventszeit, das kann ganz schön lang sein, vor allem für die Kinder. Aber wachsen? Was kann/darf/soll denn da wachsen in der Adventszeit, in uns, zwischen uns oder über uns hinaus? Das erfahren wir an den Adventssonntagen in der Familienkirche:

- am 1. Advent, 1. Dezember um 10:30 Uhr in der Familienmesse mit Kinder- und Jugendchor. Anschließend gibt es einen Adventskaffee mit frischen Waffeln und das Vorbereitungstreffen „Sternsinger-Warm-UP“ mit Film, Infos und Liedern
- am 2. Advent, 8. Dezember um 10:30 Uhr in der Messe mit Kirche für Kinder
- am 3. Advent, 15. Dezember um 10:30 Uhr im Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim
- am 4. Advent, 22. Dezember um 10:30 Uhr in der Messe mit Kirche für Kinder

„DER NIKOLAUS HAT VIEL ZU TUN...“ – ADVENTSSINGEN & NIKOLAUSMARKT FÜR JUNG BIS ALT AM SAMSTAG, 7. DEZEMBER, 16:00 UHR FAMILIENKIRCHE HEILIG GEIST

Gemeinsam Advents- und Nikolauslieder singen mit Kinder-, Jugendchor und Klangfülle in der adventlich geschmückten Kirche und anschließend Punsch, Glühwein und Kulinarisches genießen auf dem Nikolausmarkt der Messdienerschaft auf dem Kirchenvorplatz. Der Nikolaus ist auch unterwegs...

TAIZÉGEBET

AM SONNTAG, 8. DEZEMBER UM 18:00 UHR IN ST. JAKOB

Zeit zum Atemholen mit Gesängen aus Taizé, Kerzenschein und einer Bibelstelle in verschiedenen Sprachen. Im Anschluss Begegnung im Jakobushaus.

TANNENBAUMVERKAUF

AM SAMSTAG, 14. DEZEMBER AB 10 UHR AUF DEM KIRCHENVORPLATZ HEILIG GEIST

Auch in diesem Jahr organisiert die Jugendleiterrunde Heilig Geist am Samstag, dem 14. Dezember, wieder einen Tannenbaumverkauf auf dem Kirchenvorplatz von Heilig Geist. Ab 10:00 Uhr können Sie dort Ihren persönlichen Christbaum erstehen. Der Gewinn ermöglicht, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder zu einem günstigen Preis mit auf unser Sommerzeltlager fahren können. Herzliche Einladung!

ADVENTS- UND WEIHNACHTSKONZERT

AM SONNTAG, DEN 15. DEZEMBER UM 17:00 UHR IN ST. JAKOB

KLASSIKCHOR, CHOR courage und Ensemble K stimmen mit adventlicher und weihnachtlicher Chor- und Instrumentalmusik auf die bevorstehende Zeit ein. Der Eintritt ist frei.

SENIORENADVENTSFEIERN IM DEZEMBER:

- Montag, 2. Dezember, KiJuZe St. Hubertus, Händelstr. 6, Tel.: 0241 28 5 31 (Pfarramt)
- Dienstag, 10. Dezember, Pfarrheim Hlg. Geist, Körnerstr. 22a, Tel: 0157 50 68 69 79
- Donnerstag, 12. Dezember, Gemeindezentrum Maria im Tann, Reimser Str. 59, Tel.: 0178 72 73 28 8
- Montag, 16. Dezember, Begegnungszentrum St. Hubertus, Kronenberg 127, Tel.: 0171 60 20 20 4



Einlass bei allen Feiern ist ab 14:00 Uhr, Beginn 14:30 Uhr. Kaffeetafel und adventliches Programm erwarten Sie. Herzlich willkommen! Um telefonische Anmeldung bis eine Woche zuvor wird gebeten. Vielen Dank!

IN ERWARTUNG DER WEIHNACHTSTAGE – EIN ANGEBOT FÜR SENIOR*INNEN

„Lasst uns lauschen heilige Engel“ – Geschichten bei Kerzenschein und Weihnachtsgebäck

Dienstag, 17. Dezember, Pfarrheim Hl. Geist, Körnerstr. 22a und Donnerstag, 19. Dezember, Begegnungszentrum St. Hubertus, Kronenberg 127, jeweils ab 14:30 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

„HEILIG ABEND ANDERS“

AM 24. DEZEMBER 2024, 11:00 – 14:00 UHR IM JAKOBUSHAUS, JAKOBSTR. 143

Wem die eigenen vier Wände zu eng sind, wer gerne neue Menschen kennenlernen möchte, kann bei weihnachtlichem Programm und Mittagessen einige gesellige Stunden verbringen. Kosten entstehen keine. Eine Spende ist möglich. Eigene Programmpunkte von Gästen sind willkommen!

Anmeldung telefonisch unter: 0241-70130513 (AB) oder an Marita.Delheid@pfarrei-sankt-jakob.de

HOFFUNGSSTATIONEN

AM DIENSTAG, 24. DEZEMBER IN MARIA IM TANN VON 15:30 – 17:00 UHR

Weihnachtliche Hoffungsstationen laden in Maria im Tann ein:

- Friedenslicht mitnehmen
- Bläsermusik lauschen
- Hoffungslicht beschriften
- an der Krippe innehalten
- kurzen weihnachtlichen Film schauen
- Segen und Fürbitten gemeinsam sprechen

Wir freuen uns auf Sie!



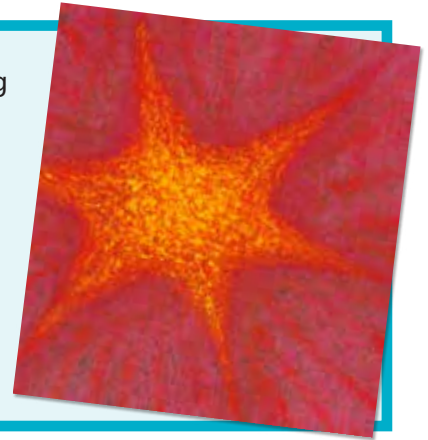
Wie viele Tage, Ewige,
uns wohl noch gegeben sind
Morgen für Morgen uns anvertraut
aus deiner Hand?

Wie viel Warten, wie viel Hoffnung
halten wir aus, halten wir durch
bis du uns entgegenkommst
mit Zuversicht?

Wie viele Nächte wir wohl noch
durchs Dunkel ziehn unter Wolken,
hinter denen deine Sterne
sich verschwenden?

Sterne nehmen bei uns Wohnung
absichtslos und unbeirrt
und deine Engel, Ewige
leuchten uns heim.

Annette Jantzen



Wir stellen vor: unsere neuen Pfarrsekretärinnen



Frau Kahina Ibelaidene

Frau Ibelaidene arbeitet seit August 2024 als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro St. Jakob. Sie ist Werbekauffrau/Medienberaterin, im Bereich Anzeigenwerbung in internationalen Printmedien und Online Portalen. Ihre neue Tätigkeit als Pfarrsekretärin lässt sich gut mit ihren jahrelang gesammelten Kenntnissen als Werbekauffrau/Medienberaterin vereinbaren.

Frau Yvonne Duchemin

Frau Duchemin arbeitet seit Ende Februar 2024 als Pfarrsekretärin im Pfarrbüro St. Jakob. Sie ist gelernte Fremdsprachenwirtschaftsassistentin und hat in über 30 Jahren diverser Büro-tätigkeiten viele Erfahrungen sammeln können, die sie in ihrer Tätigkeit im Pfarrbüro vielfältig nutzen kann.

Pfarrbüro am Jakobsplatz 5

Öffnungszeiten

donnerstags von 10 – 12 Uhr und
mittwochs von 16 – 18 Uhr

Telefonisch erreichbar

unter **0241 - 28531**

- montags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr
- dienstags und mittwochs von 15 – 18 Uhr

oder per E-Mail:

pfarrbuero@pfarrei-sankt-jakob.de

Weitere Informationen aus unserer Pfarrei finden Sie hier:



www.pfarrei-sankt-jakob.de



Herausgeber:	Katholische Pfarrei St. Jakob, Jakobsplatz 5, 52064 Aachen
Hinweis:	Ein herzlicher Dank für die langjährige Mitarbeit geht an Frau Angela Wermter-Hesselmann. Wir begrüßen neu in unserem Team Frau Ute Kesselheim.
Redaktion:	Elisabeth Auchter-Mainz, Eva-Brigitte Bürgerhausen, Ute Kesselheim, Dorothea Nyssing, Vi.S.d.P. Veronika Nagel
Anschrift Redaktion:	Jakobsplatz 5, 52064 Aachen, E-mail: v.nagel@jakob-ac.de , Tel.: 0157 84628073
Satz & Druck:	afterglow • Vaalser Str. 20-22 • 52064 Aachen • www.afterglow.de
Auflage:	6150 Stk.
Papier:	Der Pfarrbrief ist gedruckt auf Recyclingpapier.
Bildnachweis:	S. 1: Pfarrbriefservice; S. 3 oben: Thomas Bürgerhausen, unten: Lina Eggert; S. 4: Adveniat; S. 5: Kindermissionswerk, S. 6: Thomas Bürgerhausen; S. 7 oben: Hedi Frankenne, unten: Thomas Bürgerhausen; S. 8 oben: Hedi Frankenne, S. 8 mittig: Veronika Nagel
Zusatz:	Einlage Caritassammelbrief